

**Internationales Frauencafé des  
Freundinnenkreises für Flüchtlinge und  
des Diakonievereins Migration**

**Montag, 1. Oktober 2007  
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

Kollegiumssaal, Rathaus der Stadt Elmshorn  
Schulstraße 15 - 17, Elmshorn

**„TEILHABEN – TEILWERDEN“**

Im Rahmen eines bunten Programms mit Musik und Darbietungen aus unterschiedlichen Kulturen zeigen wir die Vielfalt der Elmshorner Lebenswelten auf.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und dazu beizutragen, dass aus dem Teilhaben ein Teilwerden entsteht.

**Veranstaltungshinweis des  
Einwandererbundes e.V.:**

**Freitag, 28. September 2007  
19:00 Uhr**

Kollegiumssaal, Rathaus Elmshorn

**„Papa, was ist ein Fremder?“**

Podiumsdiskussion zum gleichnamigen  
Theaterstück

**ÖRTLICHE VERANSTALTERINNEN**

**ARBEITSKREIS MIGRANTINNEN  
IM FRAUENNETZWERK ELMSHORN**

Ansprechpartnerinnen

Diakonieverein Migration  
Bärbel Rickert  
Gärtnerstraße 10, Elmshorn  
Telefon 04121/22819

Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Elmshorn  
Christiane Wehrmann  
Schulstraße 15-17, Elmshorn  
Telefon 04121/231-337

Die Ausstellung „Zwei in Eins“ über Frauen, ihre Migrationsgründe und ihr Leben in Rendsburg wurde vom Arbeitskreis „Frauenwelten“ in Rendsburg erarbeitet.

Fotos (s. Titelseite) und Interviews:  
Marily Stroux, Hamburg



**Veranstaltungsreihe zur  
Interkulturellen Woche  
September 2007**

**Rathaus der Stadt Elmshorn**

## „Zwei in Eins“

### Ausstellung über Frauen, ihre Migrationsgründe und ihr Leben in Rendsburg

Rathaus der Stadt Elmshorn/Kollegiumssaal • Öffnungszeiten: 24. Sept. – 5. Okt. 2007, Mo. – Do. 8:30 – 17:00 Uhr, Fr. 8:30 – 13:00 Uhr

#### Interkulturelle Begegnungen in Elmshorn

Wir leben in Elmshorn in einer kulturellen Vielfalt, die vielen von uns bisher vielleicht verborgen geblieben ist. Etwa 6.700 Menschen aus über 100 Ländern dieser Welt sind in unserer Stadt zu Hause.

Seit vielen Jahren werden in Deutschland Interkulturelle Wochen der Begegnungen durchgeführt. In diesem Rahmen hat der Arbeitskreis Migrantinnen im Frauennetzwerk die Veranstaltungsreihe organisiert.

Migrantinnen aus den unterschiedlichen Herkunftsländern werden über ihre individuellen Gründe zur Migration, ihre Beziehungen zum Heimatland sowie den schwierigen Weg der Integration berichten.

Mit diesen Themen setzen wir uns in der Interkulturellen Woche – die 2007 unter dem Motto „*Teilhaben – Teilwerden*“ läuft – auseinander und laden Sie herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein.

#### Teilhaben - Teilwerden Eröffnungsveranstaltung

Montag, 24. September 2007, 19.00 bis 21:00 Uhr  
Kollegiumssaal, Rathaus der Stadt Elmshorn  
Schulstraße 15 - 17, Elmshorn

#### ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „ZWEI IN EINS“

Begrüßung durch die Bürgermeisterin  
Dr. Brigitte Fronzek.

Die Ausstellung am Beispiel der Stadt Rendsburg zeigt, Menschen kommen aus unterschiedlichen Gründen zu uns nach Deutschland:

- als ArbeitsmigrantInnen
- als Flüchtlinge
- als AussiedlerInnen
- durch Heirat

Migrantinnen aus Elmshorn berichten über ihre individuellen Gründe zur Emigration und ihre Lebensumstände hier.

#### FILM „BAHARS HEIMWEH“

Der Film zeigt in berührender Weise die tiefe Verbundenheit der irakischen Flüchtlingsfrau Bahar mit ihrer Heimat Nord Irak.

Ein Kurzfilm des Elmshorner Filmerehepaares Carla und Peter Bech, der auf Bundesebene mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Moderation:  
Bärbel Rickert und Christiane Wehrmann

#### 20 Jahre Ökumenische Andacht Wo ist Heimat?

Mittwoch, 26. September 2007, 17:15 Uhr  
St. Nikolai-Kirche  
Alter Markt, Elmshorn

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Ökumenischen Andacht gestalten der Freundinnenkreis für Flüchtlinge und Frauen aus verschiedenen Elmshorner Kirchengemeinden eine Andacht zum Thema „**Wo ist Heimat?**“  
Anschließend findet ein kleiner Empfang statt.

#### Besuch des Auswanderermuseums „BallinStadt“ – Exkursion nach Hamburg

Freitag, 28. September 2007  
Treffen um 8.00 Uhr am Bahnhof Elmshorn

Etwa 5 Millionen europäische Emigranten verließen zwischen 1850 und 1939 über Hamburg, dem „Tor zur Welt“, ihre Heimat, um in der „Neuen Welt“ ihr Glück zu suchen. Sie flohen vor politischer oder religiöser Verfolgung oder versuchten Armut und Hunger zu entkommen. Die Menschen versprachen sich von der Emigration Chancen für einen Neubeginn mit besserem Auskommen und ein neues Leben. Diesen Auswanderern ist die BallinStadt gewidmet.

Anmeldung: Gleichstellungsbüro, Tel. 04121/231337  
Kosten für den Eintritt (ca. 10 Euro) und Fahrtkosten sind selbst zu tragen.